Ausschreibung zur Ausbildung von

Moderator\*innen für Krisensituationen

Der Verbund „Krisen-Dialog-Zukunft“ der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung (SLpB), der Technischen Universität Dresden - Lehrstuhl für politische Systeme (TU DD), der Fachhochschule Münster (FH Münster) und der Aktion Zivilcourage e. V. schreibt bis zum 01.11.2019 folgende Weiterbildungsmaßnahme aus:

Ausbildung zum/zur Moderator\*in für Krisensituationen

Ziel:Ausbildung von zertifizierten Moderator\*innen für den Einsatz in konfliktträchtigen Situationen und gesellschaftlichen Dialogprozessen in Sachsen.

Weiterbildungsinhalte:In sieben Weiterbildungsmodulen werden Grundlagen der Moderation, der Planung und Durchführung von Dialogveranstaltungen und der Umgang mit Konfliktsituationen in Klein- und Großgruppenformaten sowie verschiedene Moderationsmethoden vermittelt.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Datum | Ort | Module und Inhalte |
| 29./30.11.2019 | Liebethal, Pirna | A1: Grundlagen der Moderation |
| 25./26.01.2020 | Dresden, TU DD | A2: Grundlagen der Thérapie Sociale |
| 14.03.2020 | Dresden, TU DD | A3: Moderation von Veranstaltungen |
| 23.04.2020 | Dresden, SLpB | A4: Journalistisches Moderieren |
| 09.05.2020 | Dresden, TU DD | A5: Moderation von konfliktträchtigen Situationen |
| 19./20.06.2020 | Dresden, SLpB | A6: Rhetorik, Sprache und Kommunikation |
| 11.07.2020 | Dresden, TU DD | A7: Praxisplanung und Vertiefung |

Zielgruppen:Mitarbeitende staatlicher und nicht-staatlicher Institutionen, Studierende und weitere Interessierte mit festem und dauerhaftem Lebensmittelpunkt im Freistaat Sachsen, gerne auch mit Migrationshintergrund (Sprachniveau mindestens C1). Die vollständige Teilnahme an allen Modulterminen ist zwingend erforderlich.

Kosten:Die Gesamtkosten für die Teilnahme an allen sieben Modulen beziffern sich auf 70,00 Euro pro Person und sind nach Auswahlvor Beginn der Ausbildung zu begleichen. Inbegriffen sind darin alle Übernachtungs-, Verpflegungs- und Materialkosten während des Ausbildungszeitraums.

Auswahlprozess: Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt bis spätestens 15.11.2019 nach Sichtung aller eingegangener Bewerbungen. Eine Teilnahmegarantie besteht nicht.

Bewerbungsfrist und Modalitäten:Bitte bewerben Sie sich mit einem kurzen Lebenslauf und einem Motivationsschreiben (max. 1 DIN-A4-Seite) bis zum 01.11.2019 per E-Mail an:

*p.schweizer-strobel@aktion-zivilcourage.de.*

Rückfragenrichten Sie bitte an Frau Petra Schweizer-Strobel, p.schweizer-strobel@aktion-zivilcourage.de, 03501460 882.